trifact: neue Perspektiven der Digitalisierung am Patientenbett

Warum nachhaltige Lösungen mehr als Technologie brauchen

Das Gesundheitswesen investiert kontinuierlich in die Digitalisierung. Dabei stehen Spitäler und Kliniken vor einer zentralen Herausforderung: Neue Lösungen müssen nicht nur innovative Funktionen bieten, sondern sich langfristig in bestehende Prozesse integrieren, zuverlässig betrieben und wirtschaftlich über viele Jahre genutzt werden können.

Wie dies in der Praxis gelingt, zeigen zwei aktuelle Projekte aus der Schweiz.

Klinik Hildebrand: Modernisierung im laufenden Betrieb

Die Klinik Hildebrand in Brissago, eines der führenden Rehabilitationszentren im Tessin, stand vor der Herausforderung, ein bestehendes Patientenkommunikationssystem zu ersetzen, für das Wartung und Support nicht mehr sichergestellt werden konnten. Die Modernisierung umfasste 127 Patientenplätze und musste während des laufenden Klinikbetriebs erfolgen. Zusätzlich sollten bestehende Deckenhalterungen weiter genutzt werden, um den baulichen Aufwand möglichst gering zu halten.

Innerhalb von nur zwei Wochen wurde die neue Plattform implementiert und ausgerollt. Neben Patienteninformation und Unterhaltung wurden die bestehende Telefonie sowie die Anzeige von Therapieplänen aus dem internen Planungssystem integriert. Darüber hinaus können heute versicherungsklassenspezifische Informationen und Dienstleistungen direkt am Terminal bereitgestellt werden.

Der Nutzen zeigt sich auf mehreren Ebenen: Patienten profitieren von einer höheren Selbstständigkeit und einem verbesserten Aufenthaltserlebnis. Für die ICT-Abteilung reduzierte sich gleichzeitig der Supportaufwand deutlich, da die neue Lösung stabiler und einfacher zu betreiben ist. Die neue Lösung integriert sich nahtlos in die bestehende Infrastruktur und bietet eine langfristig erweiterbare Plattform für zukünftige digitale Services.

Clinique Belle-Terre: das vernetzte Patientenzimmer

Ein weiteres Beispiel für die Entwicklung moderner Patientenservices ist die Clinique Belle-Terre von Maisonneuve. Dort wurden im Frühjahr 2026 die neuesten Patiententerminals in Betrieb genommen.

Die Patienten profitieren heute von einer vollständig vernetzten Umgebung. Die Lösung verbindet unterschiedliche Systeme und Anwendungen in der zentralen Benutzeroberfläche, der triApp. Patienten können auf Unterhaltungsangebote zugreifen, während gleichzeitig wichtige Funktionen des Patientenzimmers integriert werden.

Dazu gehören unter anderem die Einbindung der Ascom-Lösung sowie die KNX-basierte Steuerung von Beleuchtung und Beschattung. Damit entsteht ein vernetztes Patientenzimmer, das Komfort, Information und Kommunikation in einer einzigen Plattform zusammenführt. Die ersten Rückmeldungen von Patienten und Pflegepersonal zeigen, dass insbesondere die einfache Bedienung und die hohe Stabilität der Lösung geschätzt werden.

Einfache Bedienung und hohe Stabilität der Lösung – so profitieren Klinik und Patienten – links in der Clinique Belle-Terre und rechts in der Klinik Hildebrand.







Investitionssicherheit wird zum Schlüsselfaktor

Viele Gesundheitseinrichtungen betrachten bei Beschaffungen zunächst die Investitionskosten. In der Praxis zeigt sich jedoch, dass Wartung, Support, Ersatzteilverfügbarkeit und Erweiterbarkeit über die gesamte Lebensdauer eines Systems häufig deutlich stärker ins Gewicht fallen. trifact garantiert die Verfügbarkeit bei den eigenen Produkten, von mindestens 8 Jahren.

Genau hier entscheidet sich, ob eine Digitalisierungslösung langfristig erfolgreich ist: Nicht allein durch innovative Funktionen, sondern durch ihre Zuverlässigkeit im täglichen Betrieb.

Ebenso wichtig sind langfristige Partnerschaften und eine hohe Qualität über den gesamten Lebenszyklus einer Lösung.

Digitalisierung ist Teamarbeit

Die Projekte in Brissago und Genf zeigen exemplarisch, dass erfolgreiche Digitalisierung immer das Ergebnis einer engen Zusammenarbeit zwischen Kliniken, Technologieanbietern und spezialisierten Partnern ist. Moderne Patientenlösungen müssen heute unterschiedlichste Systeme miteinander verbinden, Prozesse vereinfachen und gleichzeitig höchste Anforderungen an Stabilität und Verfügbarkeit erfüllen. Wenn Technologie, Fachwissen und partnerschaftliche Zusammenarbeit zusammenkommen, entstehen Lösungen, die nicht nur digitalisieren, sondern einen echten Mehrwert für Patienten, Pflegepersonal und Spitalbetriebe schaffen.

Weitere Informationen

www.trifact.ch

